

**A.b) Stoff der Übertrittsprüfung
von der 1. Kl. Oberschule in die 1. Klasse Realschule**

Deutsch

Kompetenz LiLe	Inhalt & Beispiele
<p>D.2 Lesen C Verstehen literarischer Texte 1. Die Schülerinnen und Schüler können literarische Texte lesen und verstehen.</p>	<p>☞ Verständnisfragen zu einem vorgegebenen Text (ca. 250 Wörter) beantworten</p>
<p>D.4 Schreiben B Schreibprodukte 1. Die Schülerinnen und Schüler kennen vielfältige Textmuster und können sie entsprechend ihrem Schreibziel in Bezug auf Struktur, Inhalt, Sprache und Form für die eigene Textproduktion nutzen.</p>	<p>☞ Erzählmuster wie Erzählperspektive, Perspektivenwechsel kennen, um sie für das eigene Schreiben nutzen zu können (z. B. Erlebniserzählung aus Sicht von zwei oder mehr Figuren, Parallelgeschichte)</p>
<p>D.4 Schreiben F Schreibprozess: sprachformal überarbeiten 1. Die Schülerinnen und Schüler können ihren Text in Bezug auf Rechtschreibung und Grammatik überarbeiten.</p>	<p>☞ Rechtschreibfehler in Fehlertext erkennen Maria überlegte eine weile angestrengt, was sie machen solten, hir gab es ja nicht einmal einen Fehrnrseher!</p> <p>☞ Satzzeichen bei direkter Rede setzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Doppelpunkt • Redezeichen <p>Hans sagte: „Ich habe Hunger!“</p>
<p>D.5 Sprache(n) im Fokus A Verfahren und Proben 1. Die Schülerinnen und Schüler können Sprache erforschen und Sprachen vergleichen.</p>	<p>Sprichwörter und Redewendungen erklären Alle Wege führen nach Rom. Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm. Irren ist menschlich.</p>

D.5 Sprache(n) im Fokus

D Grammatikbegriffe

1. Die Schülerinnen und Schüler können Grammatikbegriffe für die Analyse von Sprachstrukturen anwenden.

☞ Wörter den 5 Wortarten zuordnen

- Nomen Haus, Angst, Freiheit ...
- Verb turnen, sah ...
- Adjektiv grösser, traurig ...
- Pronomen (+Begleiter) ich, der, ihnen, eure ...
- Partikel auf, ohne, dass, weil ...

☞ Sätze in grammatikalische Zeiten setzen

- Präsens Er schläft lange. Sie kommen gleich.
- Präteritum Er schlief lange. Sie kamen gleich.
- Perfekt Er hat lange geschlafen. Sie sind gleich gekommen.
- Plusquamperfekt Er hatte lange geschlafen. Sie waren gleich gekommen.
- Futur I Er wird lange schlafen. Sie werden gleich kommen.

☞ Wortfamilien bilden

greifen – der Griff – griffig – abgegriffen – Türgriff – begreifen - Zugriff

D.5 Sprache(n) im Fokus

E Rechtschreibregeln

1. Die Schülerinnen und Schüler können ihr orthografisches Regelwissen in auf die Regel konstruierten Übungen anwenden.

☞ f-/v-Regel und e-/ä-Schreibung (Stammregel)

☞ Doppelkonsonantenregel (inkl. ck-/tz-Regel)

☞ Grossschreibung für konkrete und gebräuchliche abstrakte Nomen (z.B. Liebe, Wut, Glück)

Mathematik

Die Schülerinnen und Schüler ...

Kompetenz LiLe	Beispiel																						
MA.1. Zahl und Variable																							
können natürliche Zahlen bis zu einer Milliarde addieren, subtrahieren, multiplizieren, dividieren. (MA.1.A.3)	$125 + 2356 + 375 =$ $1078 - 756 - 45 =$ $27 \cdot 2304 =$ $9216 : 41 =$ Begriffe kennen: addieren, subtrahieren, multiplizieren, dividieren, Summe, Differenz, Produkt, Quotient, ...																						
können die Grundoperationen mit Dezimalzahlen ausführen. (MA.1.A.3)	$1,2 + 0,75 =$ $9 \cdot 0,3 =$...																						
können Rechenergebnisse sinnvoll runden. (MA.1.A.4)	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center; font-size: small;"> <tr> <th>M</th> <th>HT</th> <th>ZT</th> <th>T</th> <th>H</th> <th>Z</th> <th>E</th> <th>z</th> <th>h</th> <th>t</th> <th>Dezimalschreibweise</th> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </table> <p>Runde auf Zehner Runde auf Hundertstel ...</p>	M	HT	ZT	T	H	Z	E	z	h	t	Dezimalschreibweise											
M	HT	ZT	T	H	Z	E	z	h	t	Dezimalschreibweise													
können Teiler (Vielfache) natürlicher Zahlen bestimmen. (MA.1.A.4)	<p>ggT und kgV Bestimme jeweils den ggT und das kgV der Zahlengruppen.</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center; font-size: small;"> <thead> <tr> <th>Zahlenpaar</th> <th>ggT</th> <th>kgV</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>12 und 18</td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td>14, 21 und 42</td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td>15, 30, 45, 60</td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>	Zahlenpaar	ggT	kgV	12 und 18			14, 21 und 42			15, 30, 45, 60												
Zahlenpaar	ggT	kgV																					
12 und 18																							
14, 21 und 42																							
15, 30, 45, 60																							
können die Rechenregeln Punkt vor Strich und die Klammerregeln befolgen. (MA.1.A.4)	$120 + (36 - 12 : 2) \cdot 4 =$ $(60 + (36 - 24)) : 2 \cdot 5 =$																						
können Zahlenfolgen mit positiven rationalen Zahlen beschreiben. (MA.1.C.2)	<p>Sprung 4</p> <p style="font-family: monospace; font-size: small;"> 0,1 4,1 8,1 12,1 16,1 20,1 24,1 </p>																						

<p>können Summen, Differenzen und Produkte von Brüchen und von Dezimalzahlen mit geeigneten Modellen darstellen und beschreiben (z.B. Produkt: $\frac{1}{5}$ von $\frac{3}{4}$ mit dem Rechteckmodell; Summe: $\frac{1}{2} + \frac{1}{4}$ mit dem Kreismodell). (MA.1.C.1)</p> <p>können die Grundoperationen mit rationalen Zahlen ausführen. (MA.1.A.3)</p> <p>können Brüche (Nenner 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10, 20, 50, 100, 1'000), Dezimalzahlen und Prozentzahlen je in die beiden anderen Schreibweisen übertragen. (MA.1.A.1)</p>	<p>$\frac{4}{8} = \frac{1}{2}$ (Brüche erweitern und kürzen)</p> <p>$\frac{2}{3}, \frac{2}{2}, \frac{3}{6}, \frac{1}{12}, \frac{3}{4}, \frac{1}{24}, \frac{35}{36}, \frac{19}{36}$ (ordne die Brüche nach ihrer Grösse)</p> <p>$\frac{2}{3} + \frac{3}{4}$ (Brüche addieren und subtrahieren)</p> <p>$\frac{2}{3}$ von 60 (Bruchanteile)</p> <p>$\frac{4}{5} = 0,8 = 80\%$ (Bruch, Dezimalbruch, Prozent)</p> <div data-bbox="619 495 882 703"> <p>"Kreisdiagramm" Verteilung der Körpergrößen einer Schulklasse</p> </div> <p>(Kreisdiagramme – Prozente)</p>
<p>MA.2. Form und Raum</p>	
<p>können den Flächeninhalt von Vierecken und zusammengesetzten Figuren berechnen. (MA.2.A.3)</p> <p>können Aussagen sowie Umfang- und Flächenformeln zu Quadrat und Rechteck überprüfen und begründen oder widerlegen (MA.2.B.2)</p>	<p>Rechteck: $A = l \cdot b$ $U = 2l + 2b$...</p> <div data-bbox="981 869 1220 1070"> </div>
<p>verstehen und verwenden den Begriff Koordinaten. (MA.2.A.1)</p> <p>verstehen und verwenden die Begriffe x-Koordinate, y-Koordinate, x-Achse, y-Achse. (MA.2.A.1)</p> <p>Figuren mit dem Geodreieck an einer Achse (MA.2.A.2)</p> <p>können geometrische Abbildungen im Koordinatensystem darstellen (z.B. Spiegelung eines Dreiecks an der Geraden $x = 2$). (MA.2.C.4)</p>	<div data-bbox="635 1171 970 1574"> </div> <div data-bbox="635 1608 869 1821"> </div> <div data-bbox="949 1608 1184 1821"> </div> <p>A Bestimme die Koordinaten der Eckpunkte. $P_1 (7/3), P_2 (3,5/2), P_3 (1/4), P_4 (3,5/7,5), P_5 (4/4,5)$</p> <p>B Zeichne die Punkte im Koordinatensystem ein und verbinde sie der Reihe nach. $P_1(5/1,5), P_2(6/2,5), P_3(7/1,5), P_4(9/3,5), P_5(6/6,5), P_6(3/3,5), P_7(5/1,5)$</p> <p>C Zeichne bei A und B die symmetrische Figur (s ist die Symmetrieechse) und bestimme die Koordinaten der Eckpunkte. A $P_1 (3/3), P_2 (6,5/2), P_3 (9/4), P_4 (6,5/7,5), P_5 (6/4,5)$ B $P_1 (5/8,5), P_2 (6/7,5), P_3 (7/8,5), P_4 (9/6,5), P_5 (6/3,5), P_6 (3/6,5)$</p>

MA.3. Grössen, Funktionen, Daten und Zufall													
<p>können Grössen schätzen, messen, umwandeln, runden und mit ihnen rechnen. (MA.3.A.2)</p> <p>können Masseinheiten und deren Abkürzungen verwenden sowie sich an Referenzgrössen orientieren. (MA.3.A.1)</p>	<p>0,8 ml + 1,4 ml =</p> <p>9,3 km - 630 m =</p> <p>...</p> <p>Rechnen mit Grössen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Längenmasse - Gewichtsmasse - Zeitmasse - Hohlmasse 												
<p>können funktionale Zusammenhänge, insbesondere zu Preis - Leistung und Weg - Zeit, formulieren und begründen (z.B. Kauf von Getränken, die in verschiedenen Packungsgrössen angeboten werden). (MA.3.B.1)</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: flex-start;"> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; width: 15%;"> <p>Trauben 1 kg Fr. 4.75</p> </div> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; width: 15%;"> <p>Heidelbeeren 150 g Fr. 3.50</p> </div> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; width: 15%;"> <p>Blattsalat 100 g Fr. 2.50</p> </div> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; width: 15%;"> <p>Nüsslisalat 500 g Fr. 16.25</p> </div> </div> <p>A 2 kg Trauben kosten Fr. C 250 g Blattsalat kosten</p> <p>B 600 g Heidelbeeren kosten Fr. D 100 g Nüsslisalat kosten</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 10%; padding: 5px;">x</td> <td style="width: 15%; padding: 5px;">1</td> <td style="width: 15%; padding: 5px;">2</td> <td style="width: 15%; padding: 5px;">3</td> <td style="width: 15%; padding: 5px;">4</td> <td style="width: 10%; padding: 5px;"></td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">y</td> <td style="padding: 5px;">0,3</td> <td style="padding: 5px;">0,6</td> <td style="padding: 5px;">0,9</td> <td style="padding: 5px;">1,2</td> <td style="padding: 5px;"></td> </tr> </table>	x	1	2	3	4		y	0,3	0,6	0,9	1,2	
x	1	2	3	4									
y	0,3	0,6	0,9	1,2									

Englisch

Kompetenz LiLe, Inhalt	Beispiel
Hören Die Schülerinnen und Schüler können verschiedenartige Hörtexte und Gespräche verstehen (Sachtexte, ästhetische Texte, Texte im Schulalltag, Gespräche im Kontakt mit Englisch sprechenden Personen). (FS1E.1.A.1.c, FS1E.1.A.1.d)	
Einfachen Text verstehen und vorgegebene Aussagen einfüllen und als richtig oder falsch erkennen	Kurze, einfache Alltagsgespräche zu Themen wie Familie, Schule, Freizeit, Hobbys etc.
Lesen Die Schülerinnen und Schüler können verschiedenartige Texte lesen und verstehen (Sachtexte, ästhetische Texte, Texte im Schulalltag, Texte im Kontakt mit Englisch sprechenden Personen). (FS1E.2.A.1.c)	
Einen vorgegebenen Text lesen und in die richtige Reihenfolge bringen; Antworten zu gestellten Fragen geben können	aus kurzen, klar aufgebauten Texten zu vertrauten Themen grundlegende Informationen entnehmen (z.B. Liste, Kochrezept, Portrait, Broschüre, Werbeprospekt)
Sprache im Fokus Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen angemessenen Wortschatz, um sich mündlich und schriftlich zu äussern. (FS1E.5.B.1.b) Die Schülerinnen und Schüler können grammatische Strukturen in Texten erkennen und für das Verständnis nutzen sowie beim Sprechen und Schreiben anwenden. (FS1E.5.D.1.c) Die Schülerinnen und Schüler können angemessen korrekt schreiben. (FS1E.5.E.1.c)	
Anweisungen in Englisch verstehen können	listen, write down, ...
Vokabeln den passenden Oberbegriffen zuordnen können	water > drinks cat > pets
Zahlen 1 bis 100 schreiben	seventy-six
Satzstellung Vorgegebene Wörter in die richtige Reihenfolge bringen, sodass ein richtiger Aussagesatz, eine richtige Frage oder eine Verneinung entsteht.	she/writes/letters/often -> She often writes letters.
Zählbar und nicht zählbar unterscheiden können	one man -> four men salt
Vergleichsformen	tall-taller-the tallest
Fragewörter	where, when, ...
Schreiben Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Texte verfassen (Sachtexte, ästhetische Texte, Texte im Schulalltag, im schriftlichen Kontakt mit Englisch sprechenden Personen). (FS1E.4.A.1.b, FS1E.5.E.1.c, FS1E.5.B.1.b) Die Schülerinnen und Schüler können angemessen korrekt schreiben. (FS1E.5.E.1.c)	
einen kurzen Text (50 – 70 Wörter) zu einem vorgegebenen Thema schreiben	Geburtstagskarte, Postkarte, my favourite pet etc.